

Vorbericht

Budget 2026 und Finanzplanung 2026 – 2030

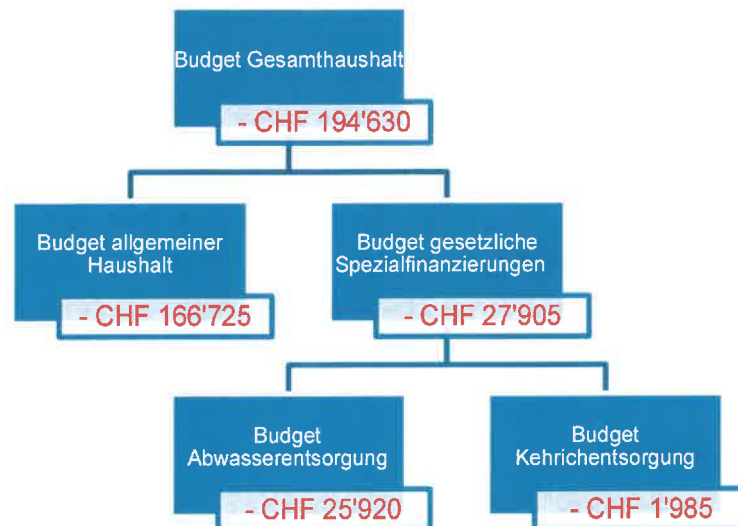
nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Inhalt

0 Auf einen Blick (Management Summary)	3
1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Abschreibungen	4
1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen	4
1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen	4
1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	4
2 Erläuterungen	5
2.1 Allgemeines	5
2.2 Erfolgsrechnung	5
2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand	5
2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand	5
2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag	7
2.3 Investitionen	7
3 Ergebnis	8
3.1 Allgemeine Übersicht	8
3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	8
3.2.1 Erfolgsrechnung	8
3.2.2 Investitionsrechnung	8
3.2.3 Finanzierungsergebnis	9
3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt	9
3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	10
3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	10
4 Erfolgsrechnung	11
4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen (2-stellige Kontenstufe)	11
4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)	11
5 Eigenkapitalnachweis	12
5.1 Auswertungen	12
5.2 Kommentare zu den Auswertungen	12
5.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	12
5.2.2 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt	13
6 Antrag des Gemeinderates	14
7 Genehmigung Budget	14
8 Finanzplanung 2026 - 2030	15
8.1 Prognoseannahmen	15
8.2 Investitionsplanung bis 2030	15
8.3 (Vorläufige) Ergebnisse der Finanzplanung	16
8.3.1 Ergebnisse Finanzplanung Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	16
8.3.2 Ergebnisse Finanzplanung Spezialfinanzierung	16
9 Beschlussfassung und Kenntnisnahme des Finanzplans 2026 – 2030	17
10 Anhang	17
10.1 Erfolgsrechnung Gliederung nach Funktionen	17

0 Auf einen Blick (Management Summary)



Das Budget des allgemeinen Haushalts der Gemeinde Hermrigen rechnet für das kommende Jahr mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 166'725.00**.

Die Steueranlage für natürliche sowie juristische Personen wird auf 1.90 erhöht, alle anderen Steuer- und Gebührenansätze bleiben unverändert.

Im Budgetjahr 2026 sind steuerfinanzierte Investitionen von CHF 440'000.00 vorgesehen. Diese beinhalten unter anderem die altlastenrechtliche Sanierung der Schiessanlage Bällacher; das Projekt wird vom Kanton und Bund subventioniert.

Der budgetierte Aufwandüberschuss verringert den bestehenden Bilanzüberschuss weiter. Verändert sich die Situation in den nächsten Jahren nicht ins Positive, so muss spätestens im Jahr 2029 mit einem Bilanzfehlbetrag gerechnet werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Jahresrechnungen besser abschneiden als prognostiziert, um einen künftigen Bilanzfehlbetrag zu vermeiden.

In der Spezialfinanzierung Abwasser sieht das Budget 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 25'920.00 vor, in der Spezialfinanzierung Abfall einen Aufwandüberschuss von CHF 1'985.00. Beide Spezialfinanzierungen verfügen aktuell sowie für die Folgejahre über einen ausreichenden Bilanzüberschuss, um allfällige wiederkehrende Aufwandüberschüsse aufzufangen.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2026 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 Gemeindeverordnung, GV) und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen (d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten) Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden durch die Änderung der GV vom 13. November 2024 zehn Jahre nach der Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Budgetierung für das Jahr 2026 ist insofern betroffen, als dass die entsprechenden Budgetpositionen für die Bildung und Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen wegfallen.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Die im Jahr 2026 geplanten und grösstenteils gebundenen, das heisst durch rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen gegebene Aufwände, können bei unveränderter Steueranlage nicht gedeckt werden. Daher wurde das Budget 2026 mit einer erhöhten Steueranlage um 0.10 Steuerzehntel, sprich Steueranlage 1.90, gerechnet.

Dies ergibt bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen einen Steuerertrag von CHF 825'000.00. Gegenüber dem Budget 2025 bedeutet dies, trotz Steuererhöhung, einen Minderertrag von knapp CHF 200'000.00.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt um CHF 4'180.00 höher als im Budget 2025. Dieser minime Mehraufwand lässt sich durch die vorsichtige Budgetierung für das Jahr 2025 aufgrund von Personalwechseln begründen.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Im Sachaufwand zeigt sich eine Abnahme der Kosten (- CHF 37'145.00). Diese sind durch das Wegfallen von externen Mandaten (Finanz- und Bauverwaltung wieder intern geführt) sowie getroffenen Sparmassnahmen zu begründen. Bei vielen Positionen handelt es sich jedoch um Kosten, welche durch die Gemeinde nicht oder kaum beeinflusst werden können.

Kantonaler Finanz- und Lastenausgleich

Gegenüber der letztjährigen Prognose ergibt sich fürs Budgetjahr 2026 eine Minderbelastung bei den kantonalen Finanz- und Lastenausgleichssystemen. Durch die tieferen Steuereinnahmen ist zu erwarten, dass die Gemeinde Hermrigen im Jahr 2026 nicht in den Disparitätenabbau einzahlen muss, sondern einen Beitrag daraus erhält. Die Berechnung, ob eine Gemeinde in den Disparitätenabbau einzahlt oder daraus Beiträge erhält, basiert auf Kennzahlen wie dem Steuerertrag und der Einwohnerzahl.

Kosten Schulverbände

Die Beiträge an den Schulverband Hermrigen-Merzligen sind für das Jahr 2026 tiefer zu erwarten, die Beiträge an den Schulverband Nidau fallen im gleichen Rahmen wie im aktuellen Jahr aus. Gründe für die Veränderung im Bereich des Schulverband Hermrigen-Merzligen sind die Anzahl Schülerinnen und Schüler resp. deren Verteilung sowie die Anpassung des Kostenverteilungsschlüssel aufgrund der Schulzusammenarbeit mit der Gemeinde Jens. Es wird insgesamt mit rund CHF 56'000.00 Minderkosten gerechnet. Diese Zahlen sind mit einer gewissen Unsicherheit behaftet, da es sich um die erste Zusammenarbeit mit der Schule Jens handelt und Erfahrungswerte fehlen.

Kosten Schulverband Hermrigen-Merzligen (Kindergarten / Primarschule), in CHF	2025	2026
Lehrerbesoldungskosten	145'400.00	124'300.00
Betriebs-/Investitionskosten	228'200.00	204'500.00
Total	373'600.00	328'800.00
Kantonale Schülerbeiträge	-48'200.00	-57'800.00
Nettokosten	325'400.00	271'000.00
Kosten Schulverband Nidau (Sekundarschule und IBEM), in CHF	2025	2026
Sekundarstufe	90'000.00	91'000.00
IBEM	74'000.00	73'000.00
Total	164'000.00	164'000.00
Kantonale Schülerbeiträge	-39'300.00	-42'000.00
Nettokosten	124'700.00	122'000.00

Erwähnenswerte Abweichungen zum Budget 2025

Gegenüber dem Budget 2025 sind im Budget 2026 folgende Abweichungen (ab CHF 3'000.00) eingeplant (+ = Mehrbelastung / - = Entlastung):

0120.3000.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder • Optimierung des Sitzungswesens (Anzahl Sitzungen)	- 7'100.00
0120.3199.01 Repräsentationen GR • geplante 777-Jahr-Feier	+ 11'050.00
0220.3010.00 Löhne Verwaltungspersonal • Anpassung an neue, tatsächliche Situation mit allen Dienstleistungen wieder intern (Bau- und Finanzverwaltung)	+ 18'000.00
0220.3090.00 Aus- und Weiterbildungskosten Personal • Besuch Diplomlehrgang	+ 6'400.00
0220.3130.00 Dienstleistungen Dritter • 2025 war eine Zustandsaufnahme für das Gemeindehaus budgetiert	- 6'990.00
0220.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. • Bau- und Finanzverwaltung wird nun wieder intern geführt	- 35'000.00
0290.3144.00 Unterhalt Gebäude, Einrichtungen • 2025 fielen div. Ersatzarbeiten (z.B. Schmutzschleuse) an	- 8'000.00
1400.3130.02 Nachführung Grundbuch- und Vermessungswerk • Periodische Nachführung im Jahr 2026 fällig	+ 4'400.00
1400.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. • Bauverwaltung wird nun wieder intern geführt, Wegfall externe Kosten	- 5'000.00
2110.3632.00 Lehrerbesoldungskosten Schulverband • Weniger Kindergartenkinder	- 9'700.00
2110.3632.01 Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband • Weniger Kindergartenkinder sowie neue Kostenteilung	- 32'600.00
2120.3632.00 Lehrerbesoldungskosten Schulverband • Weniger Primarschüler	- 11'400.00
2120.3632.01 Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband • neue Kostenteilung	+ 8'900.00
5310.3010.00 Löhne • Anpassung an neue, tatsächliche Situation mit AHV-Zweigstellenleiterin	- 12'000.00
5320.3631.00 Lastenausgleichsbeitrag EL • Gebundene, nicht beeinflussbare Kosten gemäss Finanzplanungshilfe Kanton	- 7'100.00
5451.3637.00 Betreuungsgutscheine Mehr Fälle von Betreuungsgutscheinen	+ 12'500.00
5799.3611.00 Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe • Gebundene, nicht beeinflussbare Kosten gemäss Finanzplanungshilfe Kanton	+ 4'700.00
6150.3141.00 Unterhalt Strassen • Weniger Unterhalt geplant / nötig	- 8'000.00
6150.3141.01 Unterhalt Beleuchtung • Ab 2026 über korrektes Konto (6151) budgetiert	- 7'350.00
6151.3141.01 Unterhalt Strassenbeleuchtung • Ab 2026 über korrektes Konto (6151) budgetiert	+ 7'350.00
7201.3143.00 Unterhalt Leitungsnetz • Aufgrund von Erfahrungswerten erhöht, erhöhter Unterhaltsbedarf (Spülen etc.)	+ 4'500.00
7201.3510.50 Einlage SF Werterhalt Anschlussgebühren • Verzicht auf Einlage der Anschlussgebühren zu Gunsten des Bestands SF Wert-erhalt	- 90'000.00
7201.3632.00 ARA Regio Täuffelen • Budget seitens ARAT, kein Spielraum	+ 4'200.00
7710.3144.00 Unterhalt Friedhof • 2025 fand die Grabfeldaufhebung statt, 2026 Unterhalt im gewohnten Rahmen	- 8'000.00

9300.3622.70 Disparitätenabbau • Aufgrund gesunkener Steuereinnahmen keine Einzahlung in Disparitätenabbau	- 31'000.00
9610.3409.00 Interne Verrechnung Zins SF • Auf die Verzinsung der Spezialfinanzierung wurde bisher verzichtet	+ 4'500.00
9630.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. • Studie für Neubau auf Zivilschutzanlage geplant	+ 10'000.00

Der übrige für das Jahr 2026 budgetierte Sachaufwand bewegt sich im Rahmen des Budgets 2025.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Steueranlage wurde für das Jahr 2025 um einen Steuerzehntel auf 1.80 gesenkt. Wie bereits im Rahmen der Jahresrechnung 2024 dargelegt, fand ein Einbruch in den Steuereinnahmen statt (Wegzüge, Mindereinnahmen guter Steuerzahler). Daher ist für das Jahr 2026 wiederum eine Erhöhung der Steueranlage um einen Steuerzehntel, zurück auf 1.90, nötig.

Für das Budget 2026 wird mit einer Zuwachsrate von 2.00 % und einer Steueranlage von 1.90 gerechnet. Die Zuwachsrate ergibt sich aus der Empfehlung der kantonalen Planungsgruppe, der Jahresrechnung 2024 und den aktuellen Steuererträgen. Im Vergleich zum Budget 2025 wird mit einem um rund CHF 180'000.00 tieferen Steuerertrag im Bereich der allgemeinen Gemeindesteuer gerechnet.

Die passive Steuerteilung (zu unseren Lasten) bei den natürlichen Personen wurde gegenüber dem Budget 2025 um CHF 3'000.00 erhöht, ebenso wurden die Vermögenssteuern um CHF 15'700.00 erhöht. Dies aufgrund der Steuerteilungen in der Jahresrechnung 2024 sowie der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern. Die Liegenschaftssteuern erfahren keine grossen Änderungen. Die Grundstückgewinnsteuern und die Sonderveranlagungen beruhen auf einem 3-Jahres-Durchschnitt und sind nicht genau bestimmbar.

Die aktuelle Lage der Einkommens- und Vermögenssteuern zeigt einen Anstieg auf tieferem Niveau als noch für das Budget 2025 angenommen. Angesichts dieser tiefen Steuereinnahmen im Bereich der Einkommenssteuer beantragt der Gemeinderat die Erhöhung der Steueranlage von 1.80 auf 1.90. Diese ist in der nachfolgenden Prognose der Steuererträge eingerechnet.

Steuererträge (Beträge in CHF)	2025	2026	2027	2028	2029
Einkommenssteuern Prognose 2026	759'079	824'820	857'586	886'053	909'961
Prognose 2025	1'022'155	1'051'016	1'078'484	1'106'582	1'135'324
Vermögenssteuern Prognose 2026	60'121	65'328	68'057	70'454	72'497
Prognose 2025	49'657	51'009	52'393	53'811	55'263
Nettoertrag Steuerprognose 2026	835'634	906'581	942'076	972'940	998'891
Steuerprognose 2025	1'086'652	1'116'865	1'145'718	1'175'234	1'205'428
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	- 251'018	- 210'284	- 203'634	- 202'294	- 206'537

2.3 Investitionen

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2026 wurde vom Gemeinderat zusammengestellt und sieht folgende Ausgaben vor (in CHF):

(Für die mit *gekennzeichneten Projekte wurde noch kein Verpflichtungskredit gesprochen.)

	Finanzierung	Kosten
Ersatz Unterzüge Gemeindeverwaltung*	Steuern	30'000.00
Unterhalt / Sanierung Gemeindehaus*	Steuern	100'000.00
Altlastensanierung Schiessanlage	Steuern	180'000.00
30-Zone Dorfgebiet	Steuern	50'000.00
Sanierung Handwerksgasse (Strukturschaden)*	Steuern	25'000.00
Sanierung «Vordere Schlupf»	Steuern	40'000.00
Einführung ePlan*	Steuern	15'000.00
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt		440'000.00
Keine Investitionen im Abwasserbereich		
Nettoinvestitionen Abwasser		0.00
Nettoinvestitionen Gesamtrechnung		440'000.00

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'665'165.00	1'498'440.00	1'841'055.00	1'719'935.00	1'690'769.12	1'476'854.53
Aufwandüberschuss allg. Haushalt	0.00	166'725.00	0.00	121'120.00	0.00	213'914.59
Ertragsüberschuss allg. Haushalt						
Allgemeine Verwaltung	305'490.00	33'430.00	329'040.00	33'500.00	391'926.71	33'515.35
Öffentliche Sicherheit	58'570.00	35'200.00	56'500.00	43'200.00	102'395.00	64'538.25
Bildung	527'500.00	102'100.00	574'100.00	89'800.00	523'659.06	92'554.90
Kultur und Freizeit	12'495.00	0.00	13'200.00	0.00	12'066.30	0.00
Gesundheit	600.00	0.00	800.00	0.00	487.90	0.00
Soziale Wohlfahrt	341'570.00	37'400.00	344'530.00	27'500.00	291'061.85	24'319.95
Verkehr	118'785.00	4'250.00	120'720.00	4'250.00	95'364.52	3'961.85
Umwelt und Raumordnung	216'775.00	169'910.00	303'985.00	251'505.00	184'258.98	141'653.51
Volkswirtschaft	1'560.00	16'000.00	1'560.00	18'000.00	1'232.60	15'847.45
Finanzen und Steuern	81'820.00	1'100'150.00	96'620.00	1'252'180.00	88'316.20	1'100'463.27

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'656'015
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'433'885
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 222'130
Finanzaufwand	CHF	9'150.00
Finanzertrag	CHF	36'650.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	27'500.00
Operatives Ergebnis	CHF	- 194'630.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 194'630.00

Mit den Prognoseannahmen resultiert für das Budget 2026 des allgemeinen Haushalts ein Aufwandüberschuss von CHF 166'725.00.

Der heutige Bilanzüberschuss wird damit – vorbehältlich des Ergebnisses der Jahresrechnung 2025 – per Ende 2026 auf rund CHF 600'000.00 reduziert (budgetierter Aufwandüberschuss im Jahr 2025 von CHF 121'120.00).

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	440'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	144'000.00

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	296'000.00
--------------------------------------	------------	-------------------

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	- 27'905.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	24'405.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	38'500.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	- 1'850.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	0.00
Selbstfinanzierung		CHF	33'150.00

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	- CHF	296'000.00
-------------------------------	--------	-------	------------

Finanzierungsergebnis (+ Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag)	CHF - 262'850.00
--	-------------------------

Die flüssigen Mittel werden per Ende 2025 voraussichtlich rund CHF 500'000.00 betragen. Aufgrund der negativen Selbstfinanzierung wird dieser Betrag zur Deckung der Ausgaben nicht genügen. Daher muss zu gegebener Zeit entsprechendes Fremdkapital aufgenommen werden.

3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'486'255.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'296'530.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 189'725.00

Finanzaufwand	CHF	9'150.00
Finanzertrag	CHF	32'150.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	23'000.00

Operatives Ergebnis	CHF	- 166'725.00
---------------------	-----	--------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF - 166'725.00
---------------------------------------	-------------------------

Das budgetierte Ergebnis der Erfolgsrechnung 2026 des allgemeinen Haushalts weist einen Aufwandüberschuss von rund 3.5 Steuerzehnteln (Steueranlagezehntel 2026 = 47'700.00) auf, welcher durch den bestehenden Bilanzüberschuss gedeckt werden kann.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	141'770.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	111'850.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 29'920.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	4'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	4'000.00

Operatives Ergebnis	CHF	- 25'920.00
---------------------	-----	-------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 25'920.00
---------------------------------------	------------	--------------------

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist im Budgetjahr einen Aufwandüberschuss von CHF 25'920.00 aus. Im Ergebnis eingerechnet ist die ordentliche Einlage von CHF 38'400.00 in den Werterhalt der Abwasserentsorgung (60 % des jährlichen Wiederbeschaffungswertes).

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beläuft sich per Ende 2026 – vorbehältlich des Ergebnisses der Jahresrechnung 2025 – auf rund CHF 116'000.00 (budgetierter Aufwandüberschuss im Jahr 2025 von CHF 21'850.00).

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	27'990.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	25'505.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 2'485.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	500.00

Operatives Ergebnis	CHF	- 1'985.00
---------------------	-----	------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 1'985.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Die Spezialfinanzierung Kehricht weist im Budgetjahr einen Aufwandüberschuss von CHF 1'985.00 aus. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich wird damit vermindert und beläuft sich per Ende 2026 – vorbehältlich des Ergebnisses der Jahresrechnung 2025 - auf rund CHF 35'000.00 (budgetierter Ertragsüberschuss im Jahr 2025 von CHF 1'015.00).

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen (2-stellige Kontenstufe)

Einwohnergemeinde Sachgruppengliederung		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Einwohnergemeinde	1'665'165	1'498'440 166'725	1'841'055	1'719'935 121'120	1'690'769.12	1'690'769.12
3	Aufwand	1'665'165		1'840'040		1'688'251.94	
30	Personalaufwand	250'720		246'540		241'677.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	257'755		294'900		331'273.12	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'405		19'650		23'197.86	
34	Finanzaufwand	9'150		1'750		15'980.95	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	38'500		128'500		38'466.00	
36	Transferaufwand	1'084'635		1'148'700		1'037'656.11	
4	Ertrag		1'470'535		1'698'085		1'472'609.38
40	Fiskalertrag		1'031'600		1'210'590		1'054'837.90
41	Regalien und Konzessionen		16'000		18'000		15'847.45
42	Entgelte		172'855		271'405		181'550.95
44	Finanzertrag		36'650		32'250		36'442.22
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'850		3'500		1'865.01
46	Transferertrag		211'580		158'500		176'215.85
48	Ausserordentlicher Ertrag				3'840		5'850.00
9	Abschlusskonten		27'905	1'015	21'850	2'517.18	218'159.74
90	Abschluss Erfolgsrechnung		27'905	1'015	21'850	2'517.18	218'159.74

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Einwohnergemeinde Funktionale Gliederung		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Einwohnergemeinde	1'665'165	1'498'440 166'725	1'841'055	1'719'935 121'120	1'690'769.12	1'690'769.12
0	Allgemeine Verwaltung	305'490	33'430 272'060	329'040	33'500 295'540	391'926.71	33'515.35 358'411.36
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	58'570	35'200 23'370	56'500	43'200 13'300	102'395.00	64'538.25 37'856.75
2	Bildung	527'500	102'100 425'400	574'100	89'800 484'300	523'659.06	92'554.90 431'104.16
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	12'495	0 12'495	13'200	0 13'200	12'066.30	0.00 12'066.30
4	Gesundheit	600	0 600	800	0 800	487.90	0.00 487.90
5	Soziale Sicherheit	341'570	37'400 304'170	344'530	27'500 317'030	291'061.85	24'319.95 266'741.90
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	118'785	4'250 114'535	120'720	4'250 116'470	95'364.52	3'961.85 91'402.67
7	Umweltschutz und Raumordnung	216'775	169'910 46'865	303'985	251'505 52'480	184'258.98	141'653.51 42'605.47
8	Volkswirtschaft	1'560 14'440	16'000	1'560 16'440	18'000	1'232.60 14'614.85	15'847.45
9	Finanzen und Steuern	81'820 1'018'330	1'100'150	96'620 1'155'560	1'252'180	88'316.20 1'226'061.68	1'314'377.86

5 Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals.

5.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Beträge auf CHF 100.00 gerundet).

		Bestand 31.12.2024	Veränderung gem. Budget 2025	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2025	Veränderung gem. Budget 2026	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2026
29	Eigenkapital	1'315'301		1'204'505		1'041'609
290	Spezialfinanzierungen im EK	235'399		214'564		186'659
29002	Spezialfinanzierung Abwasser	198'954		177'104		151'184
29002	SF Abwasser Rechnungsausgleich	198'954	- 21'850	177'104	- 25'920	151'184
29003	Spezialfinanzierung Abfall	36'445		37'460		35'475
29003.99	SF Abfallbeseitigung Rechnungsab.	36'445	+ 1'015	37'460	- 1'985	35'475
293	Vorfinanzierungen	182'812		217'812		254'462
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	182'812	+ 35'000	217'812	+ 36'650	254'462
294	Reserven	4'916	0	4'916	- 4'916	0
29400	Zusätzliche Abschreibungen	4'916	0	4'916	- 4'916	0
296	Neubewertungsreserve FV	3'840	0	0	0	0
29601	Neubewertungsreserve FV	3'840	- 3'840	0	0	0
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	888'333		767'213		600'488
2999	Jahresergebnis	0	- 121'120		- 166'725	

5.2 Kommentare zu den Auswertungen

5.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasser entwickelt sich tendenziell negativ, bereits ab dem Jahr 2026 sind mit Aufwandüberschüssen zu rechnen, da keine oder nur noch geringe Anschlussgebühren zu erwarten sind. Der Bilanzausgleich dieser Spezialfinanzierung reduziert sich somit bis zum Ende der Finanzplanungsperiode auf einen Bestand von rund CHF 121'000.00. Dieses Resultat ist jedoch stark abhängig von den tatsächlichen Anschlussgebühren sowie von den Kosten der ARA Region Täuffelen (ARAT).

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnis Abwasser	73.9	- 28.0	- 28.4	- 29.7	- 31.6	- 33.1
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	272.8	244.8	216.4	186.6	155.0	121.9
Entwicklung Werterhalt	215.7	253.2	290.7	327.2	363.4	398.4

Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall entwickelt sich aufgrund der höheren Ausgaben (vermehrte Grünabfuhr) leicht defizitär. Durch die jeweils leicht negativen Ergebnisse wird der Bilanzausgleich der Spezialfinanzierung Abfall stetig verringert.

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnis Abfall	1.2	- 2.3	- 2.5	- 2.8	- 3.1	- 3.5
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	37.7	35.4	32.9	30.0	26.9	23.4

5.2.2 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt

Die Finanzplanung 2026 - 2030, auf welche das Budget 2026 basiert, rechnet analog der Budgetvorlage mit einer erhöhten Steueranlage von 1.90 und einer gleichbleibenden Liegenschaftssteueranlage von 1 ‰. Unter diesen Voraussetzungen weist der Finanzplan im allgemeinen Haushalt folgende Resultate und Entwicklung des Bilanzausgleichs (Funktion 299) aus:

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnisse	- 363	- 156	- 128	- 132	- 124	- 108
Prognose FiPla 2025	- 123	- 121	- 111	- 97	- 81	
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	525.6	369.5	241.9	109.8	- 14.2	- 121.8
Prognose FiPla 2025	961.3	840.2	728.9	632.3	551.6	

Die Verschlechterung des Bilanzausgleichs gegenüber der Prognose 2025 hat zwei Hauptgründe: Einerseits schloss die Rechnung 2024 schlechter ab als erwartet, andererseits wird nach aktuellen Annahmen auch das Ergebnis 2025 schlechter als budgetiert ausfallen. Beides ist hauptsächlich durch die Mindererträge bei den Einkommenssteuern bedingt. Nach den heutigen Berechnungen wird die Gemeinde Hermrigen im Jahr 2030 einen Bilanzfehlbetrag von rund CHF 120'000.00 ausweisen. Es ist also Handlungsbedarf vorhanden!

6 Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindesteueranlage wird im Jahr 2026 für natürliche und juristische Personen auf 1.90 festgelegt.
2. Die Liegenschaftssteuer wird per 2026 unverändert auf 1 Promille des amtlichen Wertes festgesetzt.
3. Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

(in CHF)

Gesamthaushalt

Aufwand Gesamthaushalt	1'665'165
Ertrag Gesamthaushalt	1'470'535
Ergebnis Gesamthaushalt	- 194'630

Allgemeiner Haushalt

Aufwand allgemeiner Haushalt	1'495'405
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'328'680
Ergebnis allgemeiner Haushalt	- 166'725

Abwasserentsorgung

Aufwand Abwasserentsorgung	141'770
Ertrag Abwasserentsorgung	115'850
Ergebnis Abwasserentsorgung	- 25'920

Abfall

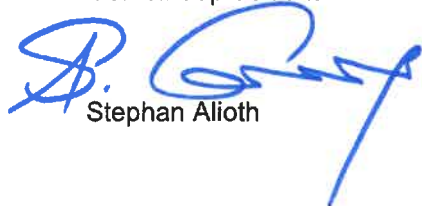
Aufwand Abfall	27'990
Ertrag Abfall	26'005
Ergebnis Abfall	- 1'985

4. Kenntnissnahme des Finanzplanes 2026 – 2030.

Hermrigen, 13. Oktober 2025

Einwohnergemeinde Hermrigen

Gemeindepräsident



Stephan Alioth

Gemeindeschreiberin



Suzanne Stolz

Finanzverwalterin



Larissa Segessenmann

7 Genehmigung Budget

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Hermrigen hat das Budget 2026 am 14. November 2025 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 13. Oktober 2025 genehmigt.

Hermrigen, 14. November 2025

Einwohnergemeinde Hermrigen

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

Stephan Alioth

Suzanne Stolz

8 Finanzplanung 2026 - 2030

In der Finanzplanung wird anhand einer 5-jährigen Prognose der zukünftigen Erfolgsrechnungen die Entwicklung des Eigenkapitals laufend überprüft. Insbesondere gilt es dabei, allfällige sich abzeichnende Bilanzfehlbeträge frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig geeignete Gegenmassnahmen (Erhöhung von Steuer- oder Gebührenansätzen) einleiten zu können. Andererseits kann die Finanzplanung aber auch die Möglichkeit einer Senkung von Steuer- oder Gebührensätzen aufzeigen, insbesondere wenn in der Zukunft erhebliche Bilanzüberschüsse ausgewiesen werden.

8.1 Prognoseannahmen

Für die Aufwandprognosen wird auf den Angaben aus den einzelnen funktionalen Bereichen abgestellt, bei den Abschreibungen auf die bestehende Anlagebuchhaltung sowie auf die mittelfristige Investitionsplanung. Die Ertragsprognosen basieren einerseits auf Wachstumsannahmen der Wohnungsbelegung und Wohnbautätigkeit, andererseits auf den Annahmen der konjunkturellen Entwicklung der Kantonalen Planungsgruppe Bern.

Übersicht Prognoseannahmen

Prognoseperiode	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Personalaufwand	0.40 %	0.40 %	0.60 %	0.80 %	0.80 %	0.80 %
Sachaufwand	0.75 %	0.75 %	0.75 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Zinssätze bestehendes Fremdkapital	0.25 %	0.25 %	0.25 %	0.25 %	0.25 %	0.25 %
Zinssätze neues Fremdkapital	1.25 %	1.25 %	1.25 %	1.25 %	1.25 %	1.25 %
Zuwachsraten Einkommensteuern	1.80 %	2.00 %	1.80 %	1.80 %	1.80 %	1.80 %
Zuwachsraten Vermögensteuern	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Einwohnerzahl	325	328	335	340	343	346
Steuerpflichtige	205	207	211	214	216	218

8.2 Investitionsplanung bis 2030

Für die Finanzplandauer von 2026 - 2030 sind die Folgekosten folgender Investitionen veranschlagt:

Investitionsprogramm 2026 - 2030	Finanzierung	Jahr	Kosten
Unterhalt / Sanierung Gemeindehaus	Steuern	ab 2026	100'000
Sanierung Unterzüge Gemeindeverwaltung	Steuern	2026	30'000
Altlastensanierung Schiessanlage	Steuern	2026	180'000
30-Zone Gemeindegebiet	Steuern	2026	50'000
Sanierung Handwerksgasse (Strukturschaden)	Steuern	2026	25'000
Sanierung „Vorderer Schlupf“	Steuern	2026	40'000
Einführung ePlan	Steuern	2026	15'000
Ausbau Dachgeschoss Gemeindeverwaltung	Steuern	2027	500'000
Sanierung Burigässli	Steuern	2028	120'000
Strassenbeleuchtung – Sanierung / Ergänzung	Steuern	2029	50'000
Zustandsaufnahme private Abwasserleitungen (ZPA)	Abwasser	2028	30'000
Sanierung Kanalisation Burigässli	Abwasser	2028	15'000
GEP-Massnahmen 2026+	Abwasser	ab 2029	100'000
Chrützacherweg; Leitungsproblem	Abwasser	2029	15'000
Wasseraustritt Würbel / Fasnachtshubelweg	Abwasser	2029	15'000

Die Folgekosten dieser Investitionen sind aufgrund der langen Abschreibungsdauern für die einzelnen Jahresergebnisse nicht entscheidend.

8.3 (Vorläufige) Ergebnisse der Finanzplanung

Die nachfolgenden Ergebnisse der Finanzplanung dienen in erster Linie der transparenten Information der Bevölkerung; sie sollen aufzeigen, wie sich die Situation heute darstellt.

8.3.1 Ergebnisse Finanzplanung Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Die Finanzplanung 2026 - 2030 des allgemeinen Haushalts, auf welche das Budget 2026 basiert, rechnet mit folgenden Ergebnissen:

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnisse	- 363	- 156	- 128	- 132	- 124	- 108
Prognose Fipla 2025	- 123	- 121	- 111	- 97	- 81	
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	525.6	369.5	241.9	109.8	- 14.2	- 121.8
Prognose Fipla 2025	961.3	840.2	728.9	632.3	551.6	

Im Finanzplan wird für die Planungsjahre durchgehend mit Steueranlage 1.90 gerechnet.

Die Steuerertragsprognose wurde auf der Basis der aktuellen Steuerraten (ohne Steuern aus Vorjahren) hochgerechnet und weist eine Verschlechterung gegenüber dem letztjährigen Finanzplan aus.

Steuererträge (Beträge in CHF)	2025	2026	2027	2028	2029
Einkommenssteuern Prognose 2026	759'079	824'820	857'586	886'053	909'961
Prognose 2025	1'022'155	1'051'016	1'078'484	1'106'582	1'135'324
Vermögenssteuern Prognose 2026	60'121	65'328	68'057	70'454	72'497
Prognose 2025	49'657	51'009	52'393	53'811	55'263
Nettoertrag Steuerprognose 2026	835'634	906'581	942'076	972'940	998'891
Steuerprognose 2025	1'086'652	1'116'865	1'145'718	1'175'234	1'205'428
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	- 251'018	- 210'284	- 203'634	- 202'294	- 206'537

8.3.2 Ergebnisse Finanzplanung Spezialfinanzierung

Abwasserentsorgung

Für die Spezialfinanzierung Abwasser prognostiziert der Finanzplan folgende Entwicklung:

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnis Abwasser	73.9	- 28.0	- 28.4	- 29.7	- 31.6	- 33.1
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	272.8	244.8	216.4	186.6	155.0	121.9
Entwicklung Werterhalt	215.7	253.2	290.7	327.2	363.4	398.4

Aufgrund der Überbauung Dorf sind ab dem Jahr 2026 noch Anschlussgebühren zu erwarten, wann diese genau anfallen werden, ist jedoch unklar. Die zu erwartenden CHF 90'000.00 wurden in der Prognose daher nicht eingerechnet. Für die kommenden Jahre wird mit Aufwandüberschüssen gerechnet, so dass die Eigenkapitalbasis sinken wird. Die Einlage in den Werterhalt beträgt in den Folgejahren CHF 38'500.00, die Anschlussgebühren werden der Einlage nicht mehr angerechnet. Dadurch wird der Werterhalt schneller gefüllt, jedoch der Bilanzüberschuss stärker belastet. Neu ist zudem, dass ab 2026 wieder Verzinsungen zu Gunsten der Spezialfinanzierung budgetiert sind. Das Ergebnis ist stark abhängig von den Kosten der ARAT.

Abfallentsorgung

Für die Spezialfinanzierung Abfall prognostiziert der Finanzplan folgende Entwicklung:

Beträge in CHF 1'000	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Jahresergebnis Abfall	1.2	- 2.3	- 2.5	- 2.8	- 3.1	- 3.5
Entwicklung Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	37.7	35.4	32.9	30.0	26.9	23.4

Die Spezialfinanzierung Abfall weist in der Planungsperiode stetig leichte Aufwandüberschüsse aus. Der vorhandene Rechnungsausgleich kann diese Aufwandüberschüsse jedoch decken. Die Gebührenansätze können mittelfristig als kostendeckend bezeichnet werden.

9 Beschlussfassung und Kenntnisnahme des Finanzplans 2026 – 2030

Der Finanzplan mit den vorgehend aufgeführten Ergebnissen wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2025 beschlossen. Die Ergebnisse werden der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 zur Kenntnis gebracht.

Herrnigen, 13. Oktober 2025

Einwohnergemeinde Herrnigen

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin



Stephan Alioth



Suzanne Stolz

10 Anhang

10.1 Erfolgsrechnung Gliederung nach Funktionen

Siehe Beilage